

Gebets- und Stilleabend - Irland 2009 - remain in him

21.00-22.30 Uhr

Wir starten oben im Raum. Zwei Stationen werden dort hinpassen + Kaminzimmer und Speisesaal.

1.	21.00/4	Gemeinsamer Start	Debby
2.	21.04/20	5 Lieder	Jo & Veit
3.	20.24/32	Stationen erleben (pro Station 7min) - Dankstelle - Bittstelle - Vergebungsstelle & Beichte - Fürbittestelle	Debby Debby Veit Veit Debby
4.	21.56/30	Abendmahl feiern - 2 Lieder - Feier des Abendmahls - 3 Lieder	Veit
5.	22.26/7	Abschluss & irischer Abendsegen Abschlusslied	Debby
6.	22.33	Schluss	

1. Gemeinsamer Start:

Guten Abend, heute haben wir etwas Besonderes mit euch vor.

Wir werden erst einmal gemeinsam singen und uns auf das Thema "Stille vor Gott" einstimmen. Anschließend gibt es ein paar Stationen, an denen ihr verschiedene Gedankenanstöße bekommt. Nach etwa 30 Min. werden wir uns hier gemeinsam wieder treffen, gemeinsam singen und Abendmahl feiern.

Dieser Abend steht unter dem Thema "remain in him". Wir wollen uns an Jesus erinnern, an das was er getan hat und an die Konsequenzen, die sich dadurch für mein Leben ergeben. Das Abendmahl ist auch eine gute Erinnerungshilfe, die Gott für uns eingeführt hat. Das werden wir, wie bereits angekündigt, später gemeinsam feiern. Aber an den Stationen darfst du dich nach den Liedern allein mit den Gedankenanstößen beschäftigen. Doch nun wollen wir erst einmal gemeinsam singen.

2. Praisetime

1. Großer herrlicher Gott 86
2. In the secret 143
3. Herr, ich suche deine Ruhe 10
4. Du tust (neu)
5. Stille vor dir 201

3. Stationen:

So, ihr habt nun die Möglichkeit zu den angesprochenen Stationen zu gehen. Es gibt hier oben zwei und Im Kamin- und Speisezimmer jeweils eine. Ihr werdet Gedankenanstöße zu den Themen "Dank", "Bitte" und "Vergebung" erhalten. Versucht hierbei nicht auf andere zu schauen, sondern bleibt bei euch und lässt euch auf die Ideen ein, die ihr dort vorfindet. Ich wünsche euch eine gute Zeit. Nach einer halben Stunde treffen wir uns wieder hier oben.

- Station: Dankstelle

Oft wird das Beten mit Bitten gleichgesetzt und so entsteht eine lange Wunschliste an Gott. Doch Gebet bedeutet mit Gott zu reden, um die Beziehung zu ihm zu pflegen. Und genauso wie du in anderen Beziehungen nicht nur Forderungen stellst, gehört zur Beziehungspflege auch das Erkennen, was mir die Beziehung und der andere mir bedeutet. Wenn du anfängst Gott als dein Gegenüber zu betrachten und ihm zu danken, stellst du IHN in den Vordergrund. So rücken manche Wünsche an andere Stelle und deine Herzenseinstellung kann sich ändern. Je mehr du dich auf Gott ausrichtest, desto mehr werden dir auch die Bitten bewusster, die auch Gottes Willen entsprechen. Um eine positive Perspektive einzunehmen, fordere ich dich auf, dir an dieser Station Zeit für ein DANKGebet zu nehmen. Wenn du möchtest, schnapp dir einen Zettel und einen Stift und notiere dir, wofür du Gott dankbar bist → Schreibe einen Dankbrief an Gott. Ich bin sicher, du wirst staunen wie viel Dank zusammenkommt, weil Gott dich so reichlich beschenkt.

Ps. 34, 2: Ich will den Herrn allezeit loben und nie aufhören, ihm zu danken.

Ps 75,2 Wir danken dir, Gott! Wir danken dir, weil du uns nahe bist. Überall erzählen sich die Menschen von deinen wunderbaren Taten.

Ps 92,2 Es ist gut, dem Herrn zu danken und den Höchsten zu loben.

Ps 106,1 Halleluja! Dankt dem Herrn, denn er ist gut und seine Gnade bleibt ewig bestehen.

Ps. 145,2: Ich will dir täglich aufs Neue danken, will dich loben zu aller Zeit.

Eph. 5,20: Und dankt Gott, dem Vater, zu jeder Zeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

- Station: Bittstelle - Veit

guzr - Postkarten, Identcards, Prayercards, Infomaterial

Moderationstafel

- Station: Vergebungsstelle - Veit

Sünde erkennen - bekennen - lassen - hassen → Möglichkeit zur Beichte anbieten

Sünde verbrennen im Eimer/Topf

- Station: Fürbittestelle - Debby

An dieser Stelle hast du die Chance für dich beten zu lassen.

Vielleicht quält dich eine konkrete Frage oder es steht eine Entscheidung in deinem Leben an, dann ist es sinnvoll dies Gott abzugeben und ihn mit einzubeziehen.

Eph. 6,18: Hört nie auf, zu bitten und zu beten! Gottes Geist wird euch dabei leiten.

Bleibt wach und bereit. Bittet Gott inständig für alle Christen.

Kol. 1,9: Seitdem haben wir nicht aufgehört, für euch zu beten und Gott darum zu bitten, dass ihr seinen Willen erkennt und sein Geist euch mit Weisheit und Einsicht erfüllt.

2.Thess. 1,11: Deshalb beten wir immer wieder für euch, dass ihr so lebt, wie man es von Menschen erwarten kann, die von Gott auserwählt sind. Wir bitten Gott, dass es nicht bei eurem guten Willen bleibt, sondern dass ihr auch Taten folgen lasst. Alles, was ihr im Glauben begonnen habt, sollt ihr durch Gottes Kraft auch vollenden.

1.Tim. 2,1: Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde nicht aufhört zu beten. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott.

4. Lobpreis und Abendmahl: Veit

Wir sind jetzt zusammen gekommen, um das Abendmahl zu feiern. Im Abendmahl gedenken wir an den Tod Jesu, an das große Opfer, was er für unsere Schuld stellvertretend gebracht hat. Wir sehen seine Liebe. Wir gedenken und gleichzeitig schmecken und spüren wir, wie freundlich der Herr ist.

vor dem Abendmahl:

Amazing Grace

Once again 33

Gebet für Brot und Wein

Brot und Wein durch die Reihen geben

- beim Brot: sag den Namen und sage: Christus ist für dich gestorben

- beim Wein: Christus ist auferstanden und wird wiederkommen

nach dem Abendmahl:

Mein Jesus, mein Retter 157

Würdig das Lamm 202

So groß ist der Herr (neu)

5. Abschluss und irischer Abendsegen: Debby

Möge der auferstandene

Christus uns segnen.

O König der Könige,

der du den Tod

überwunden hast,

steh uns bei.

Wie die Sonne den

neuen Tag bringt,

so gibst du

uns neue Hoffnung .

Schlusslied: evtl. Jesus weil du kommst (neu)